

Globaler Aktionsaufruf zur Ächtung von Uranwaffen

Uranwaffen oder Waffen mit abgereichertem Uran (DU) sind weltweit verbreitet und werden immer noch hergestellt, gelagert, geliefert und eingesetzt. Die chemisch und radiologisch toxischen DU-Geschosse verseuchen den menschlichen Körper und die Umwelt. Gestern war es der Irak, heute ist es die Ukraine, und morgen?

Uranmunition ist eine unterschiedslose Waffe, die Kombattanten und Zivilisten gleichermaßen gefährdet und weitreichende und lang anhaltende Schäden verursacht. Sie führt zu einer Verwüstung der Umwelt und zu jahrzehntelangem Leid der Opfer - und ist damit nur ein Teil der toxischen Hinterlassenschaft moderner Kriege, wie sie im Golfkriegs- oder im Balkan-Syndrom zum Ausdruck kommt.

Der Einsatz von DU-Waffen verstößt gegen das Völkerrecht und ist ein Kriegsverbrechen. Der begonnene UN-Prozess zu diesem Thema muss weiter unterstützt und ausgebaut werden. Nichts rechtfertigt eine "DU-Renaissance"!

Wir rufen Regierungen und Organisationen, die Zivilgesellschaft und alle Menschen auf, sich für folgende Ziele einzusetzen:

- Einstellung der Entwicklung, Herstellung und Lieferung von DU-Waffen – Bemühungen um eine vollständige Ächtung;
- Kein Einsatz von DU-Waffen, keine Einsatzdrohung und keine Tests;
- Opferhilfe und Umweltsanierung;
- Transparenz und Hilfe für die betroffenen Regionen;
- Ausarbeitung eines Vertrags über das Verbot von Ausrüstung und Munition, die abgereichertes Uran enthält, und entsprechende Lobbyarbeit.

Politiker, Experten, das Militär, Wirtschaftsunternehmen und die Medien sind aufgerufen, entsprechend zu handeln. Jeder kann diese Aktivitäten durch persönliches Engagement unterstützen (Unterstützung der Arbeit von Nichtregierungsorganisationen, Kontaktaufnahme zu politischen Entscheidungsträgern, Unterzeichnung von Petitionen, Nutzung der sozialen Medien usw.). Es ist höchste Zeit, sich dieser barbarischen Waffe zu entledigen, zumal die ökologische Dimension des menschlichen Lebens und Überlebens immer deutlicher wird...